

§ 1	Berührungspunkte des Arbeits- und Wettbewerbsrechts.....	1
§ 2	Arbeitsmarkt und Gütermarkt.....	7
A.	Verhältnis und Zusammenspiel.....	7
B.	Funktionsunterschiede zwischen Arbeits- und Gütermarkt.....	7
C.	Reichweite der Gütermarktordnung (UWG) im Arbeitsmarkt.....	11
I.	Adressatenbezogenheit – „geschäftliche Handlung“	11
II.	Schnittpunkte des Arbeits- und Gütermarktes	29
III.	Objektiver Marktbezug.....	33
IV.	Das Merkmal der Unlauterkeit im Wettbewerbsrecht.....	37
§ 3	Das Bürgerliche Recht als Ersatzlauterkeitsrecht?.....	43
A.	Grundsätze der Konkurrenz.....	43
B.	Anwendbarkeit der §§ 823 f. BGB	44
I.	Ausdrücklich benannte Rechtsgüter.....	44
II.	Sonstige Rechte	44
III.	„Recht am Arbeitsplatz“ als sonstiges Recht	46
§ 4	Die Beeinflussung durch das Europarecht.....	51
A.	Vorrang des Europarecht	51
B.	Konkretisierung anhand des Europarechts	52
§ 5	Individualarbeitsrecht und UWG.....	55
A.	Vertragsanbahnung und UWG.....	55
I.	Das vorvertragliche Verhalten eines Arbeitnehmers	55
II.	Lauterkeitsrechtliche Grenzen für den Unternehmer	60
B.	UWG bei bestehendem Arbeitsverhältnis.....	83
I.	Der Arbeitnehmer im bestehenden Arbeitsverhältnis	83
II.	Das Verhalten gegenüber den eigenen Arbeitnehmern.....	109
III.	Das Verhalten gegenüber fremden Arbeitnehmern.....	121
IV.	Einzelfälle des Abwerbens von Mitarbeitern	198

C. Das UWG nach Ende des Arbeitsverhältnisses	203
I. Nachvertragliche Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	204
II. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot.....	219
III. Lauterkeitsrechtliche Schranken für den ehemaligen Arbeitgeber	227
§ 6 Lauterkeitsrecht und das Verhalten von Verbänden.....	229
A. Lauterkeitsrechtliche Schranken für Handlungen von Verbänden und Gewerkschaften	229
B. Einzelfälle	232
I. Mitgliederwerbung und Ansprache am Arbeitsplatz	232
II. Kopplungsvereinbarungen zwischen Mitgliedschaft und Beitritt zu einer Versicherung	235
III. Koalitionsdienstleistungen mit Arbeitsmarktbezug	237
§ 7 Rechtsschutzmöglichkeiten und örtliche Zuständigkeit.....	241
A. Rechtsschutzmöglichkeiten – Besonderheiten des UWG.....	241
B. Örtliche Zuständigkeit	245
§ 8 Rechtswegfragen.....	247
A. Zivilrechtsweg nach UWG – Kammer für Handelssachen.....	247
B. Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten und Abgrenzungsfragen	248
C. Handhabung in der Praxis.....	251
§ 9 Ergebnisse	253
§ 10 Literaturverzeichnis	261

§ 1	Berührungspunkte des Arbeits- und Wettbewerbsrechts.....	1
§ 2	Arbeitsmarkt und Gütermarkt	7
A.	Verhältnis und Zusammenspiel.....	7
B.	Funktionsunterschiede zwischen Arbeits- und Gütermarkt.....	7
C.	Reichweite der Gütermarktordnung (UWG) im Arbeitsmarkt.....	11
I.	Adressatenbezogenheit – „geschäftliche Handlung“	11
1.	Von der „Wettbewerbshandlung“ zur „geschäftlichen Handlung“ ...	12
2.	Verbraucher und Arbeitnehmer als Unternehmen und/oder Unternehmer?	13
3.	Arbeitnehmer als potentielle Unternehmen im Hinblick auf eine mögliche Verselbstständigung	18
4.	Teilnahme an fremdem Wettbewerb – mittelbare Betroffenheit	19
5.	Vereinigungen/Verbände/Gewerkschaften als funktionale Unternehmen	22
a.	Leistungsbereich	23
b.	Mitgliedschafts- und Kernbereich des Art. 9 Abs. 3 GG	28
II.	Schnittpunkte des Arbeits- und Gütermarktes	29
1.	Arbeitnehmerähnliche Personen als Unternehmer	30
2.	Wechsel der Stellung bei Marktübertritt	32
III.	Objektiver Marktbezug.....	33
1.	Erforderlichkeit eines Marktbezuges	33
2.	Unternehmensinterne Handlungen – Verhalten des Arbeitgebers gegenüber den eigenen Arbeitnehmern	34
IV.	Das Merkmal der Unlauterkeit im Wettbewerbsrecht	37
1.	Maßstab der Unlauterkeit	37
2.	Beurteilungskriterien und Konkretisierung der Unlauterkeit	38
§ 3	Das Bürgerliche Recht als Ersatzlauterkeitsrecht?	43
A.	Grundsätze der Konkurrenz	43

B. Anwendbarkeit der §§ 823 f. BGB	44
I. Ausdrücklich benannte Rechtsgüter	44
II. Sonstige Rechte	44
III. „Recht am Arbeitsplatz“ als sonstiges Recht	46
§ 4 Die Beeinflussung durch das Europarecht	51
A. Vorrang des Europarecht	51
B. Konkretisierung anhand des Europarechts	52
§ 5 Individualarbeitsrecht und UWG	55
A. Vertragsanbahnung und UWG	55
I. Das vorvertragliche Verhalten eines Arbeitnehmers	55
1. Zivilrechtliche und strafrechtliche Ausgangssituation	56
2. Wettbewerbsrechtliche Grenzen in der Bewerbungsphase	59
II. Lauterkeitsrechtliche Grenzen für den Unternehmer	60
1. Rechtliche Vorgaben außerhalb des UWG	60
2. Rechtliche Rahmenbedingungen durch das Lauterkeitsrecht	61
a. Das Verhalten gegenüber Bewerbern	61
b. Stellenanzeigen – Inhalt und Werbemittel	68
aa. Wettbewerbswidrige Stellenanzeigen	69
bb. Gesetzwidrige Stellenanzeigen	72
c. Standesrechtliche Besonderheiten	76
3. Rechtsfolgen	77
a. Anspruchsberechtigte	80
b. Umfang des Schadensersatzanspruchs	82
B. UWG bei bestehendem Arbeitsverhältnis	83
I. Der Arbeitnehmer im bestehenden Arbeitsverhältnis	83
1. Arbeitsrechtliche Verhaltens- und Nebenpflichten	83
2. Wettbewerbsverbot	86

a.	Die §§ 60 f. HGB	86
b.	„Lauterkeitsrechtliches Wettbewerbsverbot“	90
3.	Vorbereitungen im Hinblick auf eine geplante Selbstständigkeit – Abwerben von Mitarbeitern und Know-how-Schutz	94
a.	Arbeitsvertragliche Grenzen und Wettbewerbsverbot	95
b.	Das Lauterkeitsrecht als Hemmnis der Verselbstständigung?.....	99
4.	Geheimnisverrat – § 17 UWG	103
a.	Grenzen für die Ausübung einer Nebentätigkeit	105
b.	Standesrechtliche Besonderheiten	106
5.	Rechtsschutz	107
II.	Das Verhalten gegenüber den eigenen Arbeitnehmern.....	109
1.	Arbeitsrechtliche Ausgangssituation	110
2.	Lauterkeitsrechtliche Grenzen	112
a.	UWG zur Durchsetzung des Arbeitsrechts? – Mindestlöhne und sonstige Arbeitnehmerschutzvorschriften	112
b.	Verstoß gegen kollektive Bindungen – Aussperrung und Bruch von Tarifverträgen.....	116
III.	Das Verhalten gegenüber fremden Arbeitnehmern.....	121
1.	Das Abwerben von Mitarbeitern – Tatsächliche Ausgangssituation und Gang der Untersuchung	122
2.	Zivilrechtliche Beurteilung des Headhuntings – Insbesondere „bestehende Vertragsbeziehungen“	128
3.	Anwendungsvoraussetzungen des Verbots unlauteren Abwerbens ..	130
a.	Das Abwerben von Mitarbeitern als „geschäftliche Handlung“ ..	131
b.	Notwendigkeit eines konkreten Wettbewerbsverhältnisses – § 4 Nr. 10 UWG	132
4.	Die lauterkeitsrechtlichen Grenzen für das Abwerben von Mitarbeitern	133

a.	Grundsätzliche Zulässigkeit des Abwerbens	135
b.	Zulässiges Ausnutzen fremden Vertragsbruchs	137
aa.	Der Vertragsbruch.....	138
bb.	Das „Ausnutzen“ des Vertragsbruchs.....	140
cc.	Subjektives Unlauterkeitsmerkmal?.....	144
dd.	Rechtliche Bewertung.....	148
c.	Unzulässigkeit der Kontaktaufnahme.....	149
aa.	Telefonische Kontaktaufnahme	150
bb.	Schriftliche Kontaktaufnahme	155
cc.	Persönliches Ansprechen.....	157
d.	Zweck und Mittel der Abwerbung	160
aa.	Unzulässiger Zweck.....	161
[1]	Ausbeutung eines Mitbewerbers	161
[2]	Behinderung eines Mitbewerbers	165
bb.	Unzulässiges Mittel	168
[1]	Abwerben unter Verleitung zur ordnungsgemäßen Vertragsbeendigung	168
[2]	Abwerben unter Bruch des Vertrauensverhältnisses	171
[3]	Abwerben unter Verleiten zum Vertragsbruch unter Zugrundelegung der bisher herrschenden Meinung.....	173
e.	Rechtsfolge unzulässigen Abwerbens	179
aa.	Lauterkeitsrechtliche Ansprüche gegenüber dem Abwerbenden	179
bb.	Ansprüche gegen den abgeworbenen „ehemaligen“ Arbeitnehmer	181
cc.	Wirksamkeit des neuen Arbeitsvertrages	181
5.	Abweichende Meinungen im Schrifttum - Abwerben von Mitarbeitern unter Verleitung zum Vertragsbruch	182

6.	Stellungnahme unter Würdigung der verschiedenen Ansätze	189
7.	Mögliche Schutzmechanismen gegen das Abwerben	196
IV.	Einzelfälle des Abwerbens von Mitarbeitern	198
1.	Abwerben von Mitarbeitern zur Erlangung von Betriebsgeheimnissen	198
2.	Die Abwerbung besonders vieler oder wertvoller Mitarbeiter	200
3.	Die Abwerbung unter Kündigungshilfe	202
C.	Das UWG nach Ende des Arbeitsverhältnisses	203
I.	Nachvertragliche Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	204
1.	Die arbeitsrechtliche Verschwiegenheitspflicht	205
a.	Nachwirkende Vertragspflichten	205
b.	Vereinbarte nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht	211
2.	Besondere Verschwiegenheitspflicht durch das Lauterkeitsrecht?..	217
II.	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot.....	219
1.	Wettbewerbsverbot und die allgemeine nachvertragliche Treuepflicht	220
2.	Deliktsrecht als „Ersatzwettbewerbsverbot“	221
3.	Schranken des UWG – §§ 3, 17, 18 UWG	223
III.	Lauterkeitsrechtliche Schranken für den ehemaligen Arbeitgeber	227
§ 6	Lauterkeitsrecht und das Verhalten von Verbänden.....	229
A.	Lauterkeitsrechtliche Schranken für Handlungen von Verbänden und Gewerkschaften	229
B.	Einzelfälle	232
I.	Mitgliederwerbung und Ansprache am Arbeitsplatz	232
II.	Kopplungsvereinbarungen zwischen Mitgliedschaft und Beitritt zu einer Versicherung	235
III.	Koalitionsdienstleistungen mit Arbeitsmarktbezug	237
§ 7	Rechtsschutzmöglichkeiten und örtliche Zuständigkeit	241

A. Rechtsschutzmöglichkeiten – Besonderheiten des UWG.....	241
B. Örtliche Zuständigkeit	245
§ 8 Rechtswegfragen.....	247
A. Zivilrechtsweg nach UWG – Kammer für Handelssachen.....	247
B. Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten und Abgrenzungsfragen.....	248
C. Handhabung in der Praxis.....	251
§ 9 Ergebnisse	253
§ 10 Literaturverzeichnis	261